

Wie die SKS Solutions ABAKUS erfolgreich auf Vordermann brachte

Einblicke in das Projekt „Modernisierung des Reporting in der Fördermittelverwaltung“

MAI 2018 — VON OLAF HOCKE

20 Jahre ABAKUS - bewährt, aber technologisch veraltet und immer weniger in der Lage, die steigenden Anforderungen in der Fördermittelverwaltung (FMV) abzudecken. Das SAP-Add-On ABAKUS und darin das Modul FMV dienen vorrangig dem Controlling der Fördermittel innerhalb einer Bank bzw. eines Förderinstituts. Die Förderbanken in Deutschland, die ABAKUS verwenden, haben sich zu einer Bankenkooperation zusammengeschlossen. Bei einem Treffen der FMV-Fachbereiche der Kooperationsbanken entstand die Idee, die ABAKUS-FMV an die zunehmenden Anforderungen in der Förderantragsbearbeitung anzupassen.

Ziel: Modernisierung des internen Reporting

Redesign und Modernisierung lautete die Zielsetzung des Projekts „2015-01 Erweiterung Fördermittelverwaltung“. Hauptaufgabe war die umfassende Modernisierung des internen Reporting, einem Kernbestandteil der FMV. Von November 2016 bis September 2017 setzte Solutions dieses Projekt im Auftrag der Bankenkooperation um. Neben einer Förderbank, die als Projektsponsor und Projektpate wichtigster Partner des Projekts war, beteiligten sich vier weitere Förderbanken aus dem Kreise der Bankenkooperation. Gemeinsames Ziel: ABAKUS den gestiegenen Anforderungen im Bereich FMV zu entsprechen.

Neulinge und „alte Hasen“ ziehen an einem Strang

Der Startschuss zum Projekt fiel kurz vor Weihnachten 2016. Alle projektbeteiligten Förderinstitute nahmen an einer Kick-Off-Veranstaltung teil. Dabei ging es vor allem darum, sich einander kennenzulernen und ein gemeinsames Verständnis der Projekthalte zu erarbeiten. Unsere teilnehmende Projektmannschaft war mit einem Projektleiter, vier Entwicklern und Entwicklerinnen und zwei Customizern bzw. Tester/-innen bestens aufgestellt. Einige „Neulinge“ ergänzten die bereits sehr erfahrenen Kolleginnen und

Kollegen des Projektteams optimal.

Projektstart: Fachkonzept wird gut angenommen

Wir entschieden uns für den klassischen Projektansatz und starteten mit der Konzeptionsphase. Für das erarbeitete Fachkonzept gab es viel Lob von den beteiligten Kooperationsbanken.

Realisierungsphase mit Feinabstimmungen

Nach Erstellung der DV-Konzeption ging es in die Realisierungsphase. Mitten in dieser Projektphase erhielten wir eine Einladung zum Arbeitskreis FMV der Bankenkooperation. Das traf sich für unser Projektteam hervorragend, denn so konnten wir unseren Auftraggebern bereits erste Einblicke in die Umsetzung geben und Feinabstimmungen vornehmen.

Umsetzung – große Herausforderung für alle Beteiligten

Danach nahm die Umsetzung an Fahrt auf. Die Realisierung der Anforderungen mit neuen Technologien stellte uns dabei vor so manche Herausforderung, die wir aber gemeinschaftlich meisterten.

Vorabtest im Projekt – Zeit für den Feinschliff

Als nächste Etappe erfolgte der Vorabtest im Projekt ohne Kundenbeteiligung. Hier war noch einmal viel Feinschliff gefragt. Der frühzeitige Einsatz geübter Tester und Testrinnen hat sich besonders in dieser Projektphase bestens bewährt.

Abnahmetest beim Projektsponsor

Im Anschluss folgte die Nagelprobe für unser Projekt: ein zweitägiger zentraler Abnahmetest beim Projektinitiator vor Ort mit Testern aus den beteiligten Förderbanken. Nach zwei sehr intensiven und arbeitsreichen Tagen hatten wir

unser Ziel erreicht: Projekt gelungen! Der zentrale Abnahmetest zeigte auch, dass die Bankenkooperation echt „gelebt“ wird. Bei einem Stadtrundgang mit anschließendem Restaurantbesuch konnten sich alle Projektteilnehmer besser kennenlernen, bestehende Kontakte vertiefen und neue knüpfen.

Ausblick nach erfolgreichem Projektabschluss

Nach Erledigung aller Restarbeiten wurde das Projekt im September 2017 erfolgreich abgeschlossen und vom Auftraggeber abgenommen. Jetzt muss sich unsere Projektarbeit in der täglichen Praxis bewähren. Fast alle För-

derbanken beabsichtigen, die Neuerungen einzuführen. Dies erfolgt im Rahmen der nächsten planmäßigen Auslieferung des Systems ABAKUS und der dann anstehenden Releasewechsel in den Instituten.

Positives Feedback auf unser Projekt

Wir haben mit diesem Projekt unseren Beitrag zur Modernisierung des Systems ABAKUS geleistet und einmal mehr bewiesen, dass wir ein verlässlicher Projektdienstleister der Bankenkooperation sind. Das zeigt uns nicht zuletzt das durchweg positive Feedback der Kunden auf unser Projekt.